

Steirer-Architektur in Mexiko

Rektor, Professor, Büro-Gründer: Der Grazer Alexander Cziharz ist erfolgreich unterwegs

ist ja nix Neues, dass die Steirer ein besonderer Menschenschlag sind. Bodenständig, aber auch polyglott. Einen solchen erfolgreichen Weltsteirer hat die „Steirerkrone“ getroffen: Alexander Cziharz, Grazer und studierter Architekt. Seit mittlerweile knapp zehn Jahren denkt und lenkt der Diplomingenieur in Mexiko, war Rektor des Instituts für Architektur an der angesehenen Privatuniversität CEDIM in Monterrey, ist Betreiber von zwei Büros und Professor für Design-Projekte am „Centro de Di-

seno“. Warum Mexiko, das Land liegt ja nicht gerade vor der steirischen Haustür? „Das Interesse ist schon früh, während des Studiums, erwacht. 1995 war ich das erste Mal mit einer Exkursion vor Ort, Anfang 2000 studierte ich zwei Semester in Valencia, dort denkt man auch schon ‚südamerikanischer‘. Und überhaupt hat es mich immer schon ins Ausland gezogen.“

Sie sind in der Steiermark und in Mexiko daheim, ein „Zerrissener“? Nein! „2007 gründete ich in Graz das Architekturbüro ‚revolver architecture‘, 2009 jenes in



GERHARD FELBINGER (T) & CHRISTIAN JAUSCHOWETZ (F)

Auf einen Sprung nach Mexiko/Kolumbien

Mexiko City.“ 2015 war er dann Mitbegründer von „AWA arquitectos“ (mit seinen Partnern Alin Wallach und Alejandro Aparicio): „Der Fokus aller Tätigkeiten liegt auf spannendem Austausch mit Spezialisten auf beiden Kontinenten.“ Cziharz lädt immer wieder steirische Architektenkollegen an die Uni.

Stark engagiert ist der erfolgreiche Architekt auch in Sozialprojekten. Etwa in Monterrey, wo ein Hurrikan gerade den unteren sozialen Schichten Behausungen vernichtet hatte (im Bild oben ein Haus für Menschen, die alles verloren haben).

Und wie geht's ihm sonst in Mittelamerika, was ver-



Alexander Cziharz in seiner zweiten Heimat Mexiko. Der Architekt ist auch stark in sozialen Projekten engagiert.

misst er an der alten Heimat? „Ein bissl den europäischen Lebensstil. Dazu gehört stark der ausgeprägte Individualismus. Mexikaner sind gruppenorientiert, gehen tendenziell in die gleiche Richtung, in Europa ist alles

diversifizierter. Dann noch die soziale Verbindlichkeit zwischen den Menschen. Hier sind die sozialen Klassen sehr unterschiedlich ausgeprägt.“ Und ganz sicher die steirische Küche, ganz klischeehaft das Kernöl.



Einige Beispiele für Projekte, die der gebürtige Steirer Alexander Cziharz in den vergangenen Jahren in Mexiko umgesetzt hat



Lieblingsszenen und Live-Musik als Familienei-

Der Zauber von Disney in Concert

Stars singen die Hits am 22. 12. in Wien

Kaum etwas lässt den Alltag so vergessen wie die wunderbaren Welten der Disney-Filme. Nicht nur Kinder lassen sich von den hinreißenden Filmfiguren und Geschichten verzaubern – und natürlich von den Filmmelodien, von denen viele zu ganz eigenständigen Hits wurden. Die Konzertreihe „Disney in Concert“ setzt diese perfekt in Szene – während die Filmszenen auf großer Leinwand erstrahlen, werden sie live einem starbesetzten Ensemble gesungen: Be-



Am 22. 12. singen u. a. Annett Louisan, Cesár Sampson und Mark Seibert.



Für jeden was dabei! ticketkrone.at